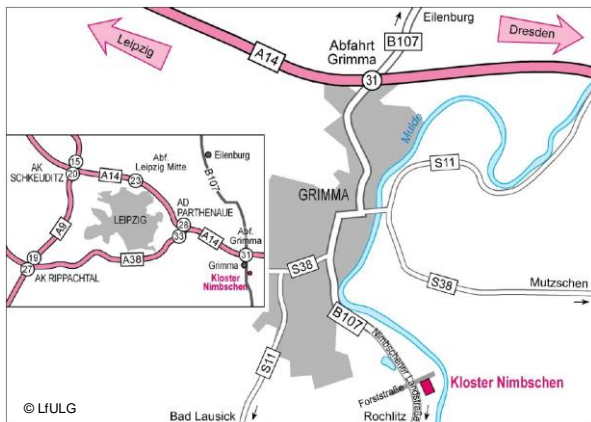


Anfahrt



Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann die Linie 619 (Bus) zwischen Grimma über Großbothen nach Colditz genutzt werden. Die Haltestelle Grimma, Kloster Nimbschen befindet sich direkt am Veranstaltungsort.

Bei der Anreise mit dem Auto stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Anmeldung

bis 4. Juni 2023

Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Anmeldung



oder <https://mitdenken.sachsen.de/1030684>

Titelbild: Landratsamt Landkreis Leipzig (Mitte)
Dirk Synatzschke (unten rechts), Karin Tussing

Ansprechpartner:

Karin Tussing

Abteilung 2, Referat 25 – Ländliche Neuordnung,
Agrarstruktur

Telefon: + 49 351 2612-2503

Telefax: + 49 351 2612-2099

E-Mail: Referat25.LfULG@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: Poststelle.LfULG@smekul.sachsen.de

15^{tes} Jährlich für
ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Ländliche Neuordnung bewegt Land

am 8. Juni 2023 in Grimma, Kloster Nimbschen



Ländliche Neuordnung bewegt Land

Wir können – wenn Sie wollen!

Termin: 8. Juni 2023
09:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Grimma, Kloster Nimbschen
Nimbschener Landstraße 1
04668 Grimma

Für den Schutz von Gewässern, Tieren und Pflanzen sowie Infrastrukturanlagen wird Land benötigt. Diese Flächenbedarfe erfordern oft die Anpassung von Form, Größe und auch Lage der betroffenen Flurstücke. Daraus resultieren unterschiedliche Interessen der Eigentümer und Nutzer, mitunter auch Konflikte, die es zu klären gilt. In solchen Fällen ist die Ländliche Neuordnung ein geeignetes Instrument, um diese komplexen Fragestellungen zu lösen. Im Rahmen der Verfahren werden sowohl die Lage und die Strukturen der Grundstücke in der Örtlichkeit als auch deren eigentumsrechtliche Verhältnisse neu geordnet.

Die Exkursion und die Vorträge der Fachtagung zeigen, wie in der Praxis Flächen für verschiedene Eigentümer und Nutzer verfügbar gemacht werden können. In der anschließenden Plenumsdiskussion sollen die Fragen der Flächenverfügbarkeit und diesbezügliche Steuerungsmöglichkeiten durch die Ländliche Neuordnung vertieft und gemeinsam erörtert werden.

Norbert Eichkorn
Präsident des
Landesamtes für
Umwelt,
Landwirtschaft und
Geologie

Dr. Mario Marsch
Abteilungsleiter
Grundsatzangelegenheiten
Umwelt, Landwirtschaft,
Ländliche Entwicklung

Programm

ab 08:00 Uhr	Anmeldung
09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Mario Marsch, LfULG
09:05 Uhr	Grußworte Barbara Meyer, Staatssekretärin, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) Henry Graichen, Landrat, Landkreis Leipzig
09:30 Uhr	Exkursion <i>(festes Schuhwerk empfohlen)</i> Hochwasserschutz durch Bau eines Ringdeiches im Verfahren Zschadraß Muldedörfer (HW) Harald Grobe, Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde, Landkreis Leipzig Matthias Schmiedel, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Colditz Flächensicherung für Biberpopulationen im Verfahren Gorschmitz-Brösen Ivonne Karbe, Referat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung, Landkreis Mittelsachsen Dr. Volkmar Kuschka, Biologe Ausweisung von Flächen als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme im Verfahren Forst Colditz Michael Buchholz, Teamleiter Ländliche Neuordnung, Landkreis Leipzig Mathias Stahn, Leiter Staatsforstbetrieb beim Forstbezirk Leipzig

12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Einführung in die Thematik Dr. Mario Marsch, LfULG
13:45 Uhr	Schutz der Bodenfunktion in Ländlichen Neuordnungsverfahren Bernd Siemer, Referat Boden, Altlasten, LfULG
14:10 Uhr	Flurbereinigung: Miteinander durch Moderation? Felix Raderecht, Leiter der Oberen Flurbereinigungsbehörde, Stadt Dresden
14:35 Uhr	Entwicklungsraum gewinnen? – Flächenbereitstellung über Flurbereinigung Hans-Ludger Gerdes, Dezernatsteilleiter, Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden (Niedersachsen)
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Plenumsdiskussion „Konkurrenz um Flächen – Die Ländliche Neuordnung als Vermittler“ Andreas Grieß, Referatsleiter Ländliche Entwicklung, SMR Bernd Siemer, LfULG Felix Raderecht, Stadt Dresden Hans-Ludger Gerdes, Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
16:15 Uhr	Schlusswort Andreas Grieß, SMR Moderation Dr. Mario Marsch, LfULG